

AB 7: CODE 5



Auf künstlichem Wege machen wir manche Tiere größer und schlanker, als sie es ihrer Natur nach sind, während wir andere in Zwergformen umwandeln und ihnen eine von der früheren verschiedene Gestalt geben. Wieder andere machen wir fruchtbarer und zeugungsfähiger, als es ihrer Natur entspricht, andere dagegen unfruchtbar und zeugungsunfähig. Auch in bezug auf Farbe, Körperform und Aktivität können wir sie auf verschiedene Weise verändern. Wir sind auch imstande, Kreuzungen und Paarungen verschiedener Tierarten zu erzielen, um so neue Arten hervorzubringen, die – im Gegensatz zur allgemeinen Anschauung - nicht etwa unfruchtbar sind. Außerdem erzeugen wir unter Zuhilfenahme von Verwesungsvorgängen verschieden Arten von Schlangen, Würmern, Fliegen und Fischen, von denen sich manche zu ebenso vollkommenen Arten entwickeln wie Vögel oder Vierfüßler oder andere Fische; sie sind auch geschlechtliche Wesen und pflanzen sich fort. Und zwar lassen wir uns bei diesen Versuchen nicht vom Zufall leiten, sondern wissen sehr wohl, von welchen Stoffen wir ausgehen müssen und welche Tiere wir so erzeugen können.

Du ermittelst den Code, um den nächsten Rätselumschlag zu öffnen, folgendermaßen:

Das folgende Wort bezeichnet das heutige wissenschaftliche Verfahren, dem die in diesem Textausschnitt beschriebenen Vorgänge entsprechen. Fülle die Lücken und ermittle dann die Stelle im Alphabet, an der der letzte Buchstabe steht.

G _ _ T _ _ _ _ _